

Neu: Shimano 8-fach-Nabenschaltung „Alfine“! Im Test: die 16 Gänge-Version

Geniales Getriebe



Sonderdruck aus aktiv Radfahren 9-10 2006

Kostenlos Testen!
Tel: 0521/595554





Mit der „Alfine“, einer Premiumversion seiner erfolgreichen 8-fach-Schaltung, positioniert Shimano Nabenschaltungen endgültig im Segment der sportiven Spaßräder. Ein Kettenspanner erlaubt das Verbauen in allen Serienrahmen sowie die Kombination mit Doppelkettenblatt, um einen 16-Gang-Antrieb zu realisieren. Wir fahren ein Rad mit „Alfine“ mit scharfer 2 x 8 Sportversion – geht ab wie eine Rakete!

Große Diskussionen, Redakteure bestaunen das Testrad von Shimano. Grund: Als erste dürfen wir die brandneue Alfine-Nabenschaltung testen, eine technisch optimierte Nobelversion, die Shimanos erfolgreiche 8-fach-Nabe „Nexus Inter-8“ trotz gleicher Leistung bei der Übersetzung und den Gangabstufungen nicht nur optisch in den Schatten stellt. Es gibt sie auch verschärft – mit 2-fach-Kurbelsatz kombiniert – als 2 x 8 = 16-Gang-Sportversion! Unter der Voraussetzung, dass ein Unterschied von zehn Prozent ein spürbarer Gangsprung wäre (und man anderes als Überschneidung ansieht) entspricht das zwölf echten Gängen

Mit der sportlich ausgelegten Alfine, auch S500 genannt, hat Shimano einen neuen Komponentensatz in Premiumversion für eine neue Kategorie sportlicher Fahrräder mit Nabenschaltungen entwickelt. Die S500 verfügt unter anderem über eine optisch wie technisch aufgewertete 8-Gang-Nabe, hydraulische Scheibenbremsen, eine Kurbelgarnitur, spezielle Bremsgriffe und RapidFire Plus-Schalthebel. Alle Teile der Gruppe wirken optisch sehr ansprechend und dürften Shimano-typisch

wohl dauerhaft verlässlich arbeiten. „Die Marktöffnung für Nabenschaltungen auf dem Markt von sportlichen Fahrrädern kann als Meilenstein in diesem Segment bezeichnet werden“, meint Peter Kreuder, Produktmanager bei Shimano Europa, ein Wegbereiter der Alfine. In der Nabe selbst funktioniert die Kraftübertragung durch Rollen aus beiden Getriebeteilen auf die Nabe (bei der 8-Gang ist es nur eine Rollenübertragung). Dadurch sind geräuschloser Lauf (kein Klicken im Freilauf), „weniger Rollwiderstand, weniger Verschleiß und bessere Kraftübertragung gewährleistet, da die Kraft gleichmäßiger und auf mehr Punkten verteilt ist als bei Sperrklinken“, erklärt uns Shimano Europa-Leiter Frank Peiffer. Auch ist die Alfine im Gegensatz zur üblichen 8-fach-Nabe gewichtsoptimiert (Prototyp ca. 1590 g). Verwendet werden übrigens Nadellager wie bei der 8-Gang-Premiumversion gegen Verschleiß und besonders hohe Effizienz – gar „die höchste aller von Shimano produzierten Nabenge triebe“, strahlt Peiffer.

Zudem besitzt die Alfine ein edel poliertes, geschmiedetes Nabengehäuse – und als auffälligstes Merkmal einen filigranen

Kettenspanner, der Radherstellern das Verbauen einer Alfine in Serienrahmen mit senkrecht Ausfallende erlaubt. Sie brauchen damit künftig keine speziellen naben tauglichen Rahmen mit waagrecht Ausfallende fabrizieren, da der Kettenspanner nun das bisher nötige Verschieben des Hinterrads zum Kettenspannen übernimmt. Damit ist der Weg frei für Hersteller, in jeden Rahmen (egal ob fürs Trekkingrad, Fitnessbike, Crossrad, Mountainbike oder Reiserad) anstelle einer Kettenschaltung ein Nabenge triebe zu verbauen. Ganz nebenbei erleichtert der Kettenspanner auch den Radausbau beziehungsweise -einbau bei Transport oder einer Reifenpanne erheblich. Ein weiterer Vorteil: Der Kettenspanner ermöglicht das Realisieren eines sportlichen 16-Gang-Modells, da der Kettenspanner die bei zwei Kettenblättern nötige Überlänge der Kette durch Federkraft ausgleicht.

Sportlich, sportlich - Alfine mit Scheibenbremsen

Am Shimano-Testrad entdeckten wir eine an die Nabe angeflanschte Scheibenbremse (auch im Vorderrad). Noch handelt es sich um eine XT-Version aus

dem Mountainbike-Regal, später wird es eine Alfine Discbrake geben. Montiert am Testrad ist vorerst eine 2-fach-Rennradkurbel (50/34 Zähne, entliehen aus der „Tiagra“-Gruppe). Sie wird später durch eine technisch gleiche, aber wunderschön fließend geformte Alfine-Kurbel ersetzt, die uns schon präsentiert wurde. Übrigens besitzt die Alfine-Kurbelgarnitur (Einfach- oder Doppelblatt-Version) ein integriertes Achsrohr für erhöhte Steifigkeit, Gewichtersparnis und einfache Montage. In der Ein-Kettenblatt-Version ist sie mit einem integrierten Kettenschützer ausgestattet, damit die Bekleidung nicht verschmutzt. Die Einfach-Garnitur ist Kettenkasten kompatibel. Ihr Übersetzungsumfang entspricht den erprobten Nexus 8-Gang-Nabenschaltungen. Zwei Ritzelalternativen fürs Hinterrad bietet Shimano an: mit 18 Zähnen oder 20 Zähnen für Räder, die in alpine Regionen gekauft werden. Interessant: Die Umkehr des Zahnprofils sowie ein Plastikring sollen beim Kettenspringen (starke Stöße) und beim Rücklaufen der Kette (Rücktreten) einem Abspringen vorbeugen. Als Umwerfer vorn kommt im Testrad (wie in der Serie) ein Standard-Modell zum Einsatz. Hersteller haben die Möglichkeit, anstelle eines üblichen Umwerfers vorn den Shimano C-600 Power Changer zu verbauen – mit dem der Wechsel auf das benachbarte Kettenblatt mühelos vonstatten geht. In einer unscheinbar unter dem Tretlager montierten Box befinden sich an die Kurbel gekoppelte Mitnehmerklinen, die nach der Gang-Auslösung am

Lenker bei einer Viertelkreis-Kurbeldrehung – also mit Fußkraft! – durch eine Straffung des Schaltzugs die Kette verblüffend exakt auf das gewünschte Blatt schieben! Müheloses Schalten hinten wie vorn. Komfort & Sportlichkeit perfekt kombiniert.

Vier Versionen der Alfine

Vorne gibt es für die normale Alfine 8-fach-Version wahlweise ein 39-er (für Berge) oder 45-er Kettenblatt (Flachland). Als dritte Option einen Doppel-Kurbelsatz aus der C600-Gruppe mit 34/46er Kettenblatt in „Komfortauslegung“ mit dem erwähnten PowerChanger-Umwerfer. Schließlich die heiße Sport-Option, quasi die „Alfine Double“ mit 50/34er Kettenblatt, die durch eine geschickte Zähne-/ Ritzel-Kombination eine scharfe Gangabstufung mit beispielsweise fast zehn Meter Entfaltung pro Kurbelumdrehung bietet!

Ein Wimpernschlag später ist der Gang drin! Einfach genial...

Eine erste Probefahrt. Auffallend bei den ersten Schaltmanövern: die schnelle, exakte Gangauslösung via Schalthebel. Grund: die RapidFire Plus Hebel-Wege sind enorm kurz – beim Hinauf- wie Herunterschalten. Auffallend auch das weichere, flüsterleise Schalten. Pluspunkte sammelt die flächige Ganganzeige. Natürlich ist die neue Nabe voll lastschaltbar – also kein Nachlassen der Beinkraft

am Berg ist mehr nötig. Daneben hat die Nabe wie die normale Inter-8 auch eine Schaltunterstützung und den Schaltkraftbegrenzer.

Mächtige Entfaltung in der Ebene

Dem lustbringenden Effekt der Sportlichkeit förderlich ist das Umschalten aufs große Kettenblatt: Super weich gleitet die Kette aufs große Blatt – und macht bullige Schubkraft sprich weite Wege pro Kurbelumdrehung möglich. In der Ebene ist lange nicht Schluss mit Gasgeben – klar dass bei den Redakteuren seit Tagen Sturmfrisur Mode ist ...



3

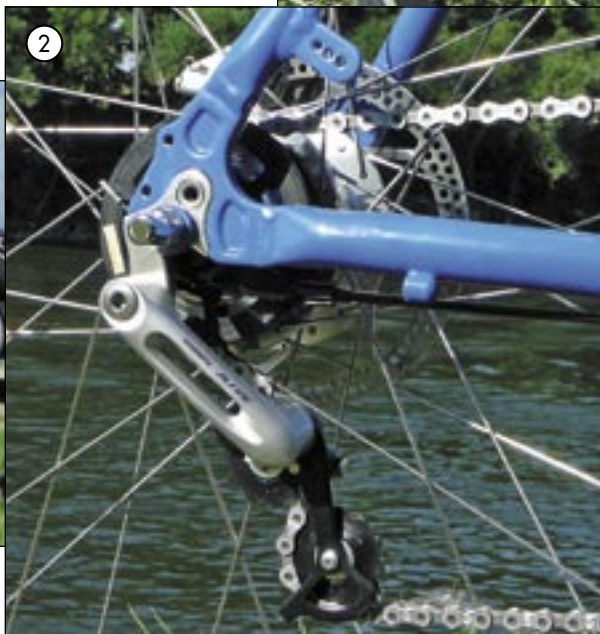
Das hat uns gut gefallen ...

1. Zwar sind an der Bedieneinheit noch XT-Scheibenbremsgriffe montiert, aber die flächige Schaltanzeige ist gut erkennbar. Vom Design her gelungen, Shimanos bestes „Guckfenster“ bis dato.
2. Gutes Erkennungsmerkmal der Alfine und damit einer sportlichen Nabenschaltung ist der kleine, unauffällig-auffällige Kettenspanner.

3. Dank einer „Centerlock“-Aufnahme am Nabenkopf kann die Alfine mit einer Scheibenbremse ausgestattet werden. Statt XT-Scheibenbremse am Testrad wird hier in manchen Rädern künftig eine Alfine-Scheibenbremse auf erprobt gutem Shimano Deore-Niveau verzögern.



1



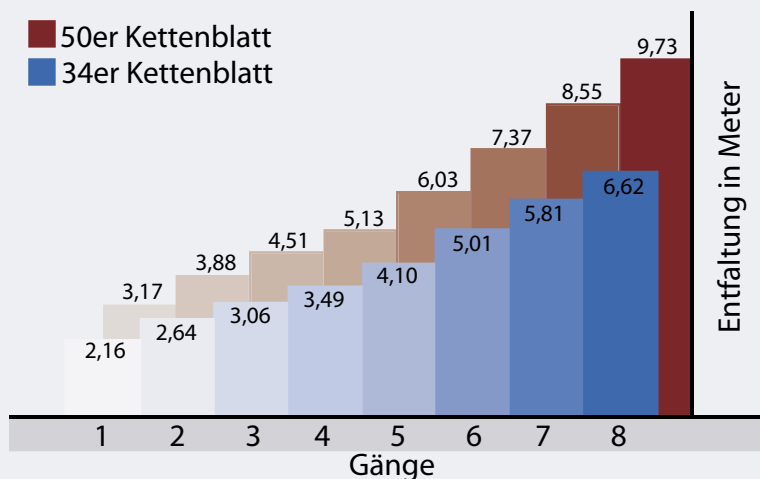
2

Wertiger Auftritt durch weniger Plastik: Schalteinheit sowie der Bremsgriff sind aus Aluminium.



10 Meter pro Kurbelumdrehung

Vergleich der Entfaltung – 28“-Radumfang (217 cm), 18 Zähne-Ritzel hinten an der Alfine 8-fach-Schaltnabe: Fährt man vorn das große 50 Zähne-Kettenblatt (rote Darstellung) legt man im 8. Gang rund 10 Meter (9,73 m) pro Kurbelumdrehung zurück.



Überzeugende Bremsen

Rasant von 0 auf 35 km/h, brutal schnell von 35 auf 0 km/h – treffender lässt sich die Verzögerung am Alfine-Rad nicht beschreiben. Montiert sind zwar noch hydraulische Scheibenbremsen (per Öldruck-Leitung statt Seilzug angesteuert) aus der MTB-Gruppe XT. Aber eine hydraulische S500 Scheibenbremsversion mit gut bedienbaren 2- oder 4-Finger-Bremshebeln steht bereit, wenn die Alfine-Gruppe im Herbst erstmals ausgeliefert wird. Ebenso der neue, brems-scheibenkompatible Nabendynamo DH-S500 (6 V/3.0 W). aktiv Radfahren Fazit: Die auf Wunsch feinfühlig ansteuerbaren bis brachial zubeißenden Scheibenbremsen

geben schon heute eine Ahnung dessen, welches Spaß- & Sport-Potential in der sehr empfehlenswerten Alfine steckt. Kurzum: eine Nabenschalt-/Brems-Kombination mit astreiner einfach-klarer Bedienung, extrem reduzierten Schaltkräften, bestem Leise- und Leichtlauf und kürzester Reaktionszeit auch beim Schalten unter Last – und das alles bei optimierter Wartungsarmut, höchster Wertigkeit und deutlich verbesserter Alltagstauglichkeit im Vergleich zu einer Kettenschaltung. Alfine – ein Tausendsassa für moderne Spaßräder ist geboren!

Daniel Fikuart

**Mehr Informationen bei:
PAUL LANGE & CO, Tel.: 0711-2588-02
oder: www.paul-lange.de**

Herstellerverzeichnis - Herstellerverzeichnis - Herstellerverzeichnis

- Biketec AG**
+41(0)34 / 4486060
www.flyer.ch
- BMC Trading AG**
+41(0)32 / 6541454
www.bmc-racing.com
- Cannondale Europe**
+41(0)61 / 4879380
www.cannondale.com
- CB Campus Bike GmbH & Co KG**
+49(0)7251 / 7290
www.campus-bike.de
- Heinrich Böttcher GmbH & Co KG**
+49(0)481 / 7950
www.boettcher-fahrraeder.de
- Komenda AG**
+41(0)71 / 2776344
www.komenda.ch
- Marin Mountainbikes Europe**
+49(0)911 / 9612340
www.marinbikes.de
- Maxx Bikes & Components GmbH**
+49(0)8031 / 260526
www.maxx.de
- MSD-Bikes GmbH**
+49(0)2241 / 590274
www.cust-tec.de
- Pending System GmbH & Co KG**
+49(0)9231 / 9700726
www.cube-bikes.de
- Ra-Co Vertriebs GmbH**
+49(0)36203 / 6140
www.ra-co.de
- Riese & Müller GmbH**
+49(0)6151 / 3668662
www.r-m.de
- Stevens Vertriebs GmbH**
+49(0)40 / 7160700
www.stevensbikes.de
- Storck Bicycle GmbH**
+49(0)6434 / 90940
www.storck-bicycle.de
- Teikotec GmbH**
+49(0)2651 / 40950
www.teikotec.de
- Tour de Suisse AG**
+41(0)71 / 6868500
www.tds-rad.ch
- Tout Terrain**
+49(0)761 / 5899744
www.tout-terrain.de
- Trenga DE Vertriebs GmbH**
+49(0)40 / 32310070
www.trenga.de
- Velotraum**
+49(0)7033 / 9990
www.velotraum.de
- vsf fahrradmanufaktur GmbH**
+49(0)0441 / 920890
www.fahrradmanufaktur.de